

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Juli 1989 · 34. Jahrgang

DEM-Titelkämpfe in Inzell

7/89

F. X. Schmid garantiert immer ein gutes Blatt.



**Vertragslieferant
des Deutschen
Skatverbandes e.V.**

- Traditionelle Kartenbilder mit gleichbleibend hoher Markenqualität.
- Editionen und historische Nachdrucke für Sammler und Liebhaber.
- Hochwertige Lederetuis als repräsentative Geschenke.

F.X.Schmid: Für mehr Spaß am Spiel.



Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



Aus dem Inhalt:

Beachten Sie bitte die Rückseite dieser Ausgabe mit dem Angebot einer Reise in die Türkei!

Ausschreibungen

- DEM 1989
- Ernst-Lemmer-Turnier
- Rhein-Weser-Turnier

Bundesliga-Service

Deutscher Städte-Pokal
mit neuem Rekord

Skatnachwuchs
vor der ARD-Kamera

Treffen in Wetzlar
Lübecker Hattrick

25 Jahre Null-Hand Heilbronn

Selten schön verloren

Das Deutsche Skatgericht

Aus den Landesverbänden,
Verbandsgruppen und Vereinen

Skataufgabe Nr. 321
und Auflösung zu Nr. 320

Veranstaltungskalender

Titelfoto:

Verkehrsverein Inzell e.V.

Titelkämpfe in Inzell

Inzell, beliebter bayerischer Urlaubsort, unverfälscht, doch mit den Vorzügen eines gepflegten Luftkurortes ausgestattet, liegt im südöstlichen Chiemgau am Eingang des Berchtesgadener Landes, aufgelockert in einem weiten, sonnigen Tal. Seine landschaftliche Schönheit, sein vielfältiges Angebot für Erholung und Kurzweil, seine Mittelpunkte zwischen Chiemsee, Berchtesgaden, Salzburg und Tirol zeichnen den Ort, der 3780 Einwohner hat, besonders aus.

Hier agieren die »Skatfreunde« Inzell mit ihrem rührigen Vorsitzenden Karlheinz Völkl, die sich stark gemacht haben, die 34. Deutschen Skatmeisterschaften im Einzelkampf am 23. und 24. September 1989 durchzuführen.

Im Finale der Einzelkämpfer werden in den drei Wettbewerben 44 Damen, 300 Herren und 32 Jugendliche an den Start gehen. Daß in der Inzeller Festhalle alle Regionen vertreten sind, ergibt sich aus der Teilnahme aller männlichen Verbandsgruppenmeister. Mit Ausnahme der Deutschen Meister

Zur Beachtung!

Der Deutsche Skatverband e.V. hat eine neue Postfachanschrift erhalten: Postfach 2025, 4800 Bielefeld 1. Bitte nur noch diese Anschrift verwenden!

34. Deutsche Skatmeisterschaften im Einzelkampf

Der Deutsche Skatverband e. V. veranstaltet am 23. und 24. September 1989 im Festsaal Inzell, Schulstraße 2, 8221 Inzell, ☎ (0 86 65) 60 76, die

34. Deutschen Skatmeisterschaften im Einzelkampf für Damen, Herren und Jugendliche.

Schirmherr: Bürgermeister Ludwig Schwabl

In allen Wettbewerben sind acht Serien zu je 48 Spielen am Vierertisch zu absolvieren. Es ist Pflicht, an allen Serien teilzunehmen. Zu den letzten drei Serien wird nach den bis dahin erreichten Punkten gesetzt. Verspätetes Eintreffen zur ersten Serie schließt unwiderruflich von der Teilnahme aus.

Beginn der ersten Serie: 23. September 1989, pünktlich um 9 Uhr.

Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Veranstaltung unterrichtet.

Siegerehrung: 24. September 1989, gegen 16.30 Uhr.

Die Teilnehmer werden gebeten, die in der Austragungsstätte ausgehändigten Startlisten im eigenen Interesse deutlich und vollständig auszufüllen. Ortsübliche Abkürzungen sind zu vermeiden. Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Qualifikation bei den Landesverbandsmeisterschaften, ferner sind die männlichen Verbandsgruppen-Meister 1989 teilnahmeberechtigt. Ohne Qualifikation sind in den einzelnen Wettbewerben nur die Deutschen Meister des Vorjahres startberechtigt, der Deutsche Jugendmeister nur dann, wenn er zu Beginn des Jahres 1989 das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Anzahl der Teilnehmer mit 44 Damen, 300 Herren und 32 Jugendlichen basiert auf den Bestimmungen des Wettspielplans in seiner derzeit gültigen Fassung. Durch besondere Mitteilung wird den Landesverbänden in der ersten Juli-Hälfte die Anzahl der Teilnehmer in jeder Konkurrenz bekanntgegeben. Gleichzeitig erfolgt Benachrichtigung hinsichtlich Ziffer 2.3.3. des Wettspielplans, die Einziehung durch Verrechnung mit den Fahrtkosten. Verlorene Spiele 0,50 DM (außer Jugend).

Die **Landesverbände** werden gebeten, die ihnen zugeteilte Anzahl ihrer Meisterschaftsteilnehmer durch namentliche Meldung (Name, Vornamen, Klub- und Verbandsgruppenzugehörigkeit, bei Jugendlichen auch das Geburtsdatum) bis zum **8. August 1989 in doppelter Ausfertigung**, getrennt von sonstigen Mitteilungen, zu bestätigen. Dabei ist die Reihenfolge der Verbandsgruppen, beginnend mit der niedrigsten Nummer, einzuhalten und jeweils der Sitz der Verbandsgruppe anzugeben. Zugleich wird um Benennung des Delegationsleiters mit vollständiger Anschrift gebeten. Einsendeanschrift: DSkV, Postfach 2025, 4800 Bielefeld 1.

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Beiträge für die Teilnahmeberechtigten bis zum 20. Juni dieses Jahres eingegangen sein mußten.

Kostenerstattung: Der DSkV erstattet die Reisekosten in voller Höhe einer Rückfahrkarte 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn zwischen Bad Reichenhall Hauptbahnhof und dem Sitz der Verbandsgruppe **unter Berücksichtigung des Super-Spartarifs. Keine Entschädigung für gezahlte Zuschläge!** Die Überweisung erfolgt unter Berücksichtigung vorzunehmender Verrechnungen rechtzeitig vor dem Austragungstermin direkt an die Landesverbände, die in eigener Zuständigkeit die Aufteilung und Auszahlung an ihre Teilnehmer regeln, die am 23. September ein Mittag- und ein Abendessen und am 24. September ein Mittagessen erhalten.

Quartierbestellungen können durch die Verbandsleitung weder vorgenommen noch vermittelt werden.

Quartiervermittlungsadresse: Verkehrsverein Inzell e. V., Rathausplatz 5, 8221 Inzell, ☎ (0 86 65) 8 62 – Herr Adelman –.

Parkmöglichkeiten: Beschilderte Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Festhalle. Einweisung erfolgt durch die Freiwillige Feuerwehr Inzell.

Ausrichter: Landesverband 8 in Verbindung mit dem Skatklub »Skatfreunde« Inzell.

Organisation und Spielleitung: Verbandsleitung des Deutschen Skatverbandes e. V.

Treffpunkt für bereits am **Freitag** anwesende Skatfreunde: Festsaal Inzell, ab 19 Uhr bis gegen 20 Uhr – Eintritt frei – Oberbayerischer Heimatabend, gestaltet vom Trachtenverein Inzell und von der Musikkapelle Inzell.

Anschließend Vorturnier, 2 × 36 Spiele, Startgeld DM 12, verlorene Spiele DM 1; Geldpreise für 20% der Teilnehmer.

